Zertifikat

Nachhaltiges Bauen

sehr gut (1,6)

Kategorie	Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau (BNK) V1.0
Objekt	Fingerhut Haus 5700 Musterhaus Günzburg
Standort	Kimmerle Ring 2, 89312 Günzburg
Auditor	Dipl.Ing. (BA) Thomas Schüßler, FachplanerEnergie
Planer	Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
Projektnummer	BNK_V1_2016_0026
Zertifizierungsstelle	Bau-Institut für Ressourceneffizientes und Nachhaltiges Bauen GmbH
Ausstellungsdatum	18.04.2019

BiRN
BAU-iNSTiTUT
Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Natalie Eßig, Prokuristin

Paul Mittermeier, Geschäftsführer

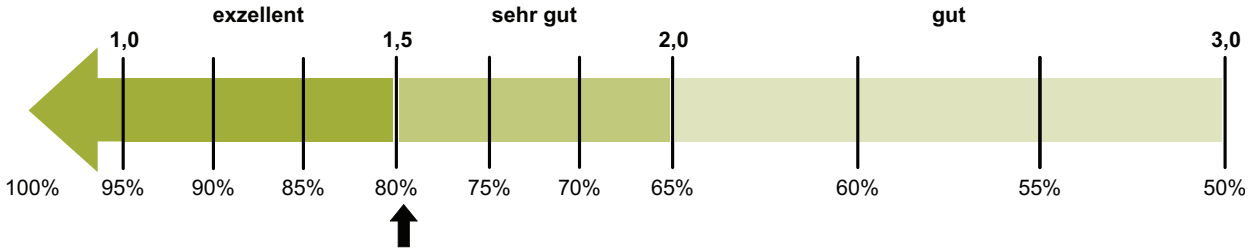
Projektbeschreibung

Das Fingerhut Musterhaus Günzburg, welches in Holzrahmenbauweise, aus Hölzern aus nachhaltiger Holzforstwirtschaft, barrierefrei erstellt wurde, besticht durch seine ökologische Bauweise.

Zum Einsatz kamen zertifizierte (z. B. Blauer Engel) Produkte, welche für eine VOC und Formaldehydarme Bauweise sorgen, um eine entsprechende Wohngesundheit zu gewährleisten.

Die Luft- Wasserwärmepumpe in Verbindung mit der verbauten Lüftungsanlage sorgen für ein angenehmes und behagliches Wohnklima. Die verbaute Haussteuerung sorgt zudem für eine effiziente Nutzung des Gebäudes.

Die entsprechenden Wand- und Deckenaufbauten sorgen für besten Schall- und Wärmeschutz im Gebäude.



Gesamterfüllungsgrad: 79,65 %
Objektbewertung: Note 1,6

Einzelbewertung

		Erfüllungsgrad	Gewichtung	Note
Soziokulturelle und funktionale Qualität		71,50%	25,0%	
	Wohngesundheit			
1.1.1	Innenraumhygiene	80,00%	5,77%	
1.1.2	Trinkwasserhygiene	10,00%	1,92%	
	Thermischer Komfort			
1.2.1	Sommerlicher Wärmeschutz	100,00%	1,92%	
	Visueller Komfort			
1.3.1	Tageslichtverfügbarkeit	50,00%	1,92%	
	Schallschutz			1,8
1.4.1	Schallschutz	80,00%	3,85%	
	Steuerungskomfort der Haustechnik			
1.5.1	Bedienfreundlichkeit und Informationsgehalt der Steuerung	50,00%	3,15%	
	Sicherheit			
1.6.1	Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch	55,00%	1,92%	
1.6.2	Brandmeldung und Brandbekämpfung	75,00%	1,92%	
	Barrierefreiheit			
1.7.1	Barrierefreiheit	95,00%	3,85%	
Ökonomische Qualität		71,50%	25,00%	
	Ökonomische Qualität			1,8
2.1.1	Ausgewählte Kosten im Lebenszyklus	60,00%	25,00%	
Ökologische Qualität		87,00%	25,00%	
	Ökobilanz			
3.1.1	Treibhauspotenzial und andere Umweltwirkungen	100,00%	7,35%	
3.1.2	Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	100,00%	7,35%	
	Energie			
3.2.1	Dezentrale Energiegewinnung	75,00%	2,94%	1,3
	Biodiversität			
3.3.1	Einsatz von einheimischem / zertifiziertem Holz	100,00%	2,94%	
	Trinkwasserverbrauch			
3.4.1	Einsatz von Wasserspararmaturen	80,00%	1,47%	
	Flächenausnutzung			
3.5.1	Flächenausnutzung	25,00%	2,94%	
Prozessqualität		100,00%	25,00%	
	Prozessqualität			
4.1.1	Beratungsgespräch und Zielvereinbarung	100,00%	6,25%	
4.2.1	Gebäudeakte inkl. Nutzerhandbuch	100,00%	9,38%	1,0
4.3.1	Qualitätssicherung	100,00%	9,38%	

Kenndaten des Projekts

FLÄCHEN

BGF	240,20	m^2
NGF	180,75	m^2
WFL	175,01	m^2

ENERGIE NACH ENEV

Angaben aus dem Energieausweis gemäß EnEV 2014 und DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Primärenergiebedarf	15,78	$kWh/(m^2 \cdot a)$ [1]
Endenergiebedarf	14,99	$kWh/(m^2 \cdot a)$ [1]
Anteil erneuerbarer Energie	95,0	%
Unterschreitung des Anforderungswertes der EnEV 2014 um	80,9	%

ÖKOBILANZ

Lebenszyklusanalyse für Baukonstruktion und TGA im Betrachtungszeitraum 50 Jahre (KG 300 und 400 nach DIN 276)

Treibhauspotenzial GWP	4,64	kg CO_2-Äqu./($m^2_{NGFa} \cdot a$) [2]
Gesamtprimärenergiebedarf PE_{ges}	44,20	$kWh/(m^2_{NGFa} \cdot a)$ [2]
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar PE_{ne}	22,01	$kWh/(m^2_{NGFa} \cdot a)$ [2]
Anteil erneuerbarer Primärenergiebedarf am Gesamtprimärenergiebedarf PE_e	50,02	%

1) m^2 = thermisch konditionierte NGF

2) m^2_{NGFa} = allseitig baulich umschlossene NGF